Ein Chorwerk von Frank Martin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **8 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1043991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Donnerstag, 18. April, 17.30 Uhr: «Wie leite ich ein Offenes Singen?» Ein Kursangebot für verschiedene Interessenten — Musikstudenten, Chorleiter, Musikschulleiter und Lehrer. Leitung: Josef Scheidegger

In diesem Zusammenhang erscheinen Januar und Februar sowie August und September im Mitteilungsblatt des Erziehungsdepartementes *Liedblätter,* die in Schulen, Chören und Musikschulen verteilt werden. Sie sollen zum gemeinsamen Singen und Musizieren in Dörfern und Regionen einladen!

Donnerstag, 9. — Samstag, 11. Mai: *Schulmusiktage* im Oberstufenzentrum Malters; die Studenten der Schulmusikklasse I E gestalten diese Tage; Leitung: Josef Scheidegger.

Mittwoch, 19. Juni, 20.00 Uhr: in der Kornschütte Luzern: *Serenade* mit Kompositionen von Albert Jenny und Franz Schubert mit dem Chor der Akademie; Leitung: Alois Koch — und Instrumentalisten des Konservatoriums.

Samstag, 29. Juni, 18.00 Uhr: in der Jesuitenkirche Luzern *Schlussgottesdienst* der Kirchenmusikabteilung mit Werken von Willy Burkhard

Im 1. Halbjahr (nach spez. Plan): Didaktisches Zentrum Musik *Kaderkurse* für zwei musikpädagogische Kurse der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern; Leitung: Josef Scheidegger.

Ein Chorwerk von Frank Martin

Im Zusammenhang mit dem Jugendchorleiterseminar in Menzingen, an dem die Singschule St. Gallen sich vorstellte, aber auch als Nachtrag zum Frank Martin-Teil in der Nr. 1/1985 (S. 24—30) möchten wir hier noch einen Bericht über die Arbeit an einem Martin-Chorwerk anfügen, der anregen soll, ja auch Mut machen soll, sich einmal an ein solches Stück zu wagen.

Erfahrungen aus der Chorpraxis mit «La Nique à Satan»

Welcher Chorleiter ist nicht stets auf der Suche nach Werken mit künstlerischer Substanz in einer seinen Verhältnissen angepassten Form?

Ein glücklicher Fund war für die St. Galler Singschule «La Nique à Satan» von Frank Martin. Frank Martin schrieb die Bühnenmusik zu dem gleichnamigen Theaterstück von Albert Rudhard, dessen Titel mit «Dem Teufel ein Schnippchen geschlagen!» übersetzt werden kann, in den Jahren 1928—1932.

Im Henn-Verlag, Genf, erschien eine Sammlung von 18 Chansons aus diesem Werk (Henn Nr. 108). Frank Martin selbst hat die Bläser-Orchestrierung in einen Klavierpart umgearbeitet. Dazu ist im gleichen Verlag 1933 ein Textbuch, ebenfalls in französischer Sprache, erschienen. Damit lässt sich bestens eine konzertante Aufführung machen. Allerdings sind in diesem Falle gesprochene Verbindungstexte zum Verständnis nötig.

Interessant sind die *Besetzungsmöglichkeiten:*

6 Chansons sind für einstimmigen Kinderchor geschrieben (2 davon mit gemischtem Chor zusammen),